

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 61. Freitag, den 30. August 1822.

Besetzung des Stadtreiments und der
Deputationen von Bartholomäi 1822
bis dahin 1825.

Amthührender Rath.

Sr. Magnificenz Herr Hofrath D. Christian
Gottlob Einert, amthührender Bür-
germeister.

Herr Hofrath D. Christian Traugott
Koch, Proconsul.

Herr D. Christian Ludwig Stieglitz,
Baumeister.

Herr Hofrath und Consistorial-Assessor D. Jo-
hann Conrad Sidel, Stadtrichter.

Herr Georg Christian Wollfack, Bau-
meister.

Herr Oberhofgerichtsrath D. Johann Carl
Gros.

Herr Friedrich Adolph Kayser, Stadt-
hauptmann.

Herr Consistorial-Assess. D. Heinr. Dörrien.

Herr Regierungsrath D. Friedrich Hein-
rich Wilhelm Demuth.

Zu dem Stadtgericht.

Herr D. Johann Wilhelm Volkmann,
Stadtrichter.

Herr Oberhofgerichtsrath D. Carl August
Brehm, Vice-Stadtrichter.

Herr D. Gottfried Wilhelm Hermann.

Herr D. Christian Adolph Deutrich.

Herr Christian Wilhelm Richter, Stadt-
hauptmann.

Zum Landstuhengericht.

Herr Oberhofgerichtsrath und Baumeister D.
Heinrich Blümner.

Herr Baumeister Carl Friedrich Gerhard
Gruner.

Herr D. Hieronymus Gottlieb Kind.

Herr Baumeister Joh. Gottfried Erkel.

Zum Vormundschaftsgericht.

Herr Hofrath und Proconsul D. Christian
Traugott Koch.

Herr Oberhofgerichtsrath und Vice-Stadtrich-
ter D. Carl August Brehm.

Herr Cammerath und Stadthauptmann Chris-
tian Gottlob Frege.

Zum Handelsgericht.

Herr Hofrath und Stadtrichter D. Johann
Conrad Sidel.

Herr Senator D. Carl Einert.

Herr Stadthauptmann Jacob Bernhard
Limburger.

Herr Senator Johann August Schwägs-
richen.

Zur Einnahmestube.

Herr Baumeister Carl Friedrich Gerhard
Cruner.

Herr Baumeister Johann Gottfried Er-
kel, zur Assistenz.

Zur Waage.

Herr Baumeister D. Christian Ludwig
Stieglig.

Herr D. Gottfried Wilh. Herrmann.

Zur Contributionsstube.

Herr D. Christian Adolph Deutrich.

Zum Burgkeller.

Herr Hofrath und Proconsul D. Christian
Traugott Koch.

Zur Kreiseinnahme.

Herr Oberhofgerichtsrath und Stadtrichter D.
Carl August Brehm.

Herr D. Hieronymus Gottlieb Kind.

Zur Steuercrediteasse.

Se. Magnificenz Herr Hofrath und Bürgermei-
ster D. Christian Gottlob Einert.

Herr Consistorial-Assess. D. Heintz. Dörrien.

Zur Generalconsumtionsaccise.

Herr Regierungsrath D. Friedrich Heintz-
rich Wilhelm Demuth.

Zur Personensteuer und Wollwaage.

Herr D. Carl Einert.

Zur Schoßstube.

Herr Oberhofgerichtsrath und Baumeister D.
Heinrich Blümner.

Zum französischen Kriegsschulden-Zilgungs-
Fonds.

Herr Baumeister Joh. Gottfried Erkel.

Herr Oberhofgerichtsrath D. Johann Carl
Groß.

Holzherren.

Die amtführenden Herren Baumeister und ins-
besondere Herr Baumeister Georg Chri-
stian Vollsack.

Thurmherren.

Herr Senator D. Christian Adolph Deut-
rich, auf dem Nikolaithurme.

Herr Consistorial-Assessor und Senator D.
Heintz. Dörrien, auf d. Thomasthurm.

Herr Regierungsrath und Senator D. Fried-
rich Heinrich Wilhelm Demuth,
auf dem Neuthurme.

Die Bürger und Bewohner Leipzigs wissen,
daß sie von ihrem gesammten Magistrat edel
und weise regiert werden, darum dürfen sie
bei jedem Amtewechsel ein festes Vertrauen be-
halten und auch im kommenden Jahre für das
Gesamtwohl der Stadt das Beste hoffen.
Gott segne die redlichen Bemühungen der Re-
gierenden, so wie die Hoffnungen der Regier-
ten, durch den besten Erfolg.

D. Red.

Erinnerung an Abführung der Personensteuer.

Vierzehn Tage nach dem Tage Bartholomäi müssen, dem Gesetze gemäß, die Erinne-
rungen und Executionen wegen rückständiger Personen-Steuer-Beiträge ihren Anfang neh-
men. Die, zu unterzeichneter Einnahme gewiesenen Contribuenten, welche nicht in Be-
zahlung von Erinnerungs- und Executionengebühren verfallen wollen, werden hiermit da-
rauf aufmerksam gemacht. Leipzig, am 24. August 1822.

Stadt-Personen-Steuer-Einnahme.

Theateranzeigen. Heute, den 30sten: Die beiden Peter. Herr Wohlbrück, van Bett, als letzte Gastrolle.

Sonntag, den 1sten September (mit aufgehobenem Abonnement): Das Donauweibchen, 2ter Theil.

Dienstag, den 5ten, zum ersten Male: Die Räuberburg, Oper von Kuhlau. (Letzte Abonnementsvorstellung).

Das Gräfersche Präparat, die unächte Venusmilch betreffend.

Es bedarf keiner Wiederholung dessen, was ich bereits über dieses Präparat gesagt habe. (S. Leipz. Zeit. Nr. 133; allgem. Anzeiger der Deutschen, Dienstagsstück d. 23sten Juli). Nur in sofern, als in Nr. 58 dieser Blätter sich Herr Gräser unterstanden, meinen Namen zu Gunsten seines Präparats zu mißbrauchen, sehe ich mich genöthigt, zu bemerken, daß derselbe sich gänzlich im Irrthum befindet, wenn er glaubt, die Hauptbestandtheile der von mir einzig und allein erfundenen Venusmilch ausgemittelt zu haben, da derselbe Rosenöl und Ambra dafür zu halten scheint, welches erstere ich bloß des Wohlgeruchs wegen hinzusetze; Ambra enthält die ächte Venusmilch nicht. Wohlweislich hat übrigens Herr Gräser nur die Außenseite seines Präparats beleuchtet, da er von dem innern Gehalt und, was die Hauptsache ist, von der Wirkung desselben auf das Hauptorgan keine Ueberzeugung haben kann, indem selbige nur allein durch wiederholt angestellte Versuche erlangt wird und Versuche mit Arzneimitteln an dem menschlichen Körper zu machen, sind, wie allgemein bekannt, dem Droguist nicht zugestanden.

D. Carl Friedrich, pract. Arzt.

Anzeige für Färber, Beutler, Stubenmaler und Maurer. Von der so häufig gebrauchten Gebirgschen gelben Farbe empfing ich ein Commissionslager vorzüglich schöner Waare, welche ich im Stande bin, zu einem sehr niedrigen Preis zu liefern.

E. Groß, Grimma'scher Steinweg Nr. 1181.

Verkauf. Glatte und gekörperte Hemdenflanelle, dergleichen Moltons, empfehlen zu billigen Preisen
Wilhelm Kühn und Comp., Reichsstraße Nr. 579.

Verkauf. Weiße englische Batist-Mousseline, Jacconets und Muss, glatte und faconirte Gaze und Gaze-Streifen, französische gestickte Streifen und Etissas empfehlen
Wilhelm Kühn und Comp., Reichsstraße Nr. 579.

Gesuch. Eine Person von gefesteten Jahren, welche in der Küche nicht unerfahren und mit Kindern gut umgehen kann, sucht diese Michael ein Unterkommen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Ein Laufbursche kann sogleich sein Unterkommen finden bei
E. Groß, Nr. 1181.

Gesuch. Ein Handlungslehrling, der bereits schon mehrere Jahre in einer auswärtigen Tabakshandlung gelernt hat, durch den Tod seines Prinzipals aberan der Fortsetzung der Lehrjahre verhindert wird, wünscht in einer hiesigen Handlung 1 bis 2 Jahr noch zu lernen, und kann auch Lehrgeld dafür zahlen. Näheres sagt das Commissions- und Nachweisungs-Comptoir, NikolaiKirchhof Nr. 764.

Verloren. Am 27. d. M. ist ein goldner Trauring, worauf sich die Buchstaben F. G. H. befanden, verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbigen gegen ein, der Sache angemessenes, Douceur, bei Herrn Haugk im Barfußgäßchen abzugeben.

Entflohen ist am 27. August aus dem Garten von Nr. 840 auf dem Petersteinwege ein Storch. Wer diesen sollte habhaft werden, wird ersucht, ihn daselbst gegen ein angemessenes Douceur dem Eigenthümer zurückzugeben.

Einladung. Zur Feier des diesjährigen Erndtfestes, auf den 1. und 2. September d. J., ladet seine Gönner und Freunde, sowohl Mittags, als Abends, unter Versicherung prompter und billiger Bedienung, hiermit ergebenst ein.

Raschwitz, den 29. August 1822.

Joseph Wagner, Pächter daselbst.

Reisegelegenheit. Jemand mit eigenen Wagen reiset bis zum 5. oder 6. September nach Aachen und Berviers, und wünscht einen Reisegefährten. Näheres im Hotel de Russie.

Thorzettel vom 29. August.

Grimma'sches Thor.		U.	Die Berliner r. Post	7
Gestern Abend.			Die Casler f. Post	8
Dr. Graf v. Schmiesing: Kerkebrock, v. Münster, v. Dresden, im Hot. de Prusse	8		Die Frankfurter r. Post	9
Die Baugner f. Post	6		Dr. Apoth. Ficinus, a. Dresden, v. Weimar, im Hot. de Russie	10
Vormittag.			Nachmittag.	
Die Dresdner r. Post	6		Ein königl. pr. Courier, v. Paris, p. d.	1
Auf der Frankf. Post: Dr. Diacon. Förtsch, v. Golßen, pass. durch	7		Auf der Erfurter Postkutsche: Dr. Rfm. Gaudier, v. hier, v. Paris zurück	1
Dr. Schausp. Berthold, v. Braunschweig, p. d.	9		Dr. Commercommiff.: Rath Schmidt, von Gotha, im Hot. de Baviere	5
Nachmittag.			Peters Thor. U.	
Auf dem Dresdner Eilpostwagen: Dr. Baron Clarke, a. England, nebst Gesellschaft, im Hot. de Saxe	4		Vormittag.	
Madame Wolfgang, v. Breslau, im Hot. de Saxe	5		Dr. Commerzienrath Gzechel, v. Carlsbad, pass. durch	12
Die Breslauer f. Post	5		Nachmittag.	
Halle'sches Thor.		U.	Dr. Rfm. Zabel, v. Carlsbad, im Hot. de Russie	1
Gestern Abend.			Hospital Thor. U.	
Eine Estafette von Delitzsch	7		Vormittag.	
Nachmittag.			Die Chemnitzer r. Post	6
Dr. Rittmstr. Ranne, in königl. hannöv. Diensten, v. Hannover, im Hot. de Saxe	1		Die Freiburger f. Post	8
Dr. v. Wallenstein, kais. russ. Courier, von Berlin, im Hot. de Saxe, u. pass. durch	1		Nachmittag.	
Die Magdeburger f. Post	3		Die Nürnberger r. Post	3
Kanstädter Thor.		U.	Dr. geb. Post- und Commerger.: Rath Rauhmann, a. Berlin, v. Carlsbad, im Hot. de Saxe	3
Vormittag.				
Eine Estafette von Merseburg	2			